

Erfolg der SecDays zeigt großen Bedarf an IT-Sicherheit

Lüneburg, 11. Juni 2024. **Mit einem neuen Teilnehmerrekord endete Mitte Mai die Roadshow „SecDays“ von Securepoint, deutscher Anbieter und Hersteller von IT-Sicherheit. An insgesamt zehn Standorten in Deutschland, Österreich und der Schweiz informierten sich rund 1.000 IT-Systemhauspartner über die Bedeutung von IT-Sicherheitskultur in Unternehmen, die Auswirkungen der NIS2-Richtlinie sowie die Entwicklungen im Produktportfolio von Securepoint. Insgesamt stieg die Zahl der teilnehmenden Partner im Vergleich zum Vorjahr um 44 Prozent. Das zeigt die hohe Relevanz von IT-Sicherheit für den Channel.**

„Als Hersteller sind wir für unsere Partner erreichbar und ansprechbar. Das wir dieses Versprechen leben, bestätigt der große Erfolg der SecDays mit einer Teilnahmequote von über 80 Prozent“, sagt Geschäftsführer René Hofmann. Im Schnitt haben sich über 100 Partner pro Veranstaltungsort mit der praktischen Ausgestaltung von IT-Sicherheitskultur beschäftigt. Dazu erläutert René Hofmann: „Für den erfolgreichen Schutz von Unternehmen ist die gelebte IT-Sicherheitskultur das A und O. Mit Unified Security gestalten wir IT-Sicherheit für den Mittelstand.“ Firewall, Antivirus, Mobile Security und Awareness-Training bilden den Kern von Unified Security und sind somit ein wichtiger Baustein der IT-Sicherheitskultur.

Aus Sicht von Securepoint sollte IT-Sicherheit jedoch insgesamt als Prozess verstanden werden. IT kann nur dann sicher sein, betont der Hersteller, wenn Unternehmen ihre Infrastruktur immer auf dem neuesten Stand halten, fortlaufend Updates durchführen, die Systeme regelmäßig warten und darüber hinaus die Mitarbeitenden schulen. Nichts anderes fordere beispielsweise auch die NIS2-Richtlinie von den Unternehmen.

„Die hohe Teilnehmerzahl beweist, wie wichtig das Thema IT-Sicherheit ist. Unsere Partner sehen es als großen Mehrwert, sich mit uns als Hersteller und mit anderen Kollegen in entspannter Atmosphäre fachlich auszutauschen“, fasst Hofmann die SecDays zusammen. „Auch das gehört für uns zu einer gelebten IT-Sicherheitskultur.“

Die Termine der Securepoint SecDays 2024 fanden in Hamburg, Berlin, Leipzig, Ingolstadt, Stuttgart, Frankfurt am Main, Düsseldorf, Hannover, Pfäffikon (Schweiz) und Wien (Österreich) statt.

Über Securepoint

Securepoint entwickelt und programmiert IT-Sicherheitslösungen selbst und in Kooperation mit deutschen Hardware-Anbietern. Das Unternehmen ist Mitglied der „Allianz für Cybersicherheit“.

Als Mitglied des Bundesverband IT-Sicherheit e.V. trägt der Hersteller die TeleTrust-Vertrauenszeichen "IT Security made in Germany" sowie „IT Security made in EU“.

Selbstentwickelte Lösungen sind garantiert frei von Backdoors. Gemeinsam mit seinen IT-Partnern schützt Securepoint so bereits mehr als 120.000 Netzwerke von KMU, Behörden und Institutionen vor Cyberangriffen und Schadsoftware. Securepoint arbeitet mit mehr als 5.000 Systemhäusern und Anbietern von Managed Services zusammen. Mit einem Support ausschließlich durch IT-Fachkräfte unterstützt der Hersteller alle Fachhandelspartner ab der ersten Minute bei der Einrichtung und dem Betrieb von Lösungen der Securepoint Unified Security. An Standorten in Lüneburg, Potsdam, Velbert sowie in der Schweiz beschäftigt das Unternehmen über 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Pressekontakt:

Lajos A. Sperling

Public Relations

Mobil: +49 (0)151 70509029

Telefon: +49 (0)4131 24010

E-Mail: lajos.sperling@securepoint.de